

Besprechung:	am 29.01.2018, 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr
Ort:	St. Johann, Pfarr- und Jugendheim
Teilnehmer:	Simone Funk Simone Leonhard Martina Luxem Paul Luxem Regina Melchior, Heinz Dolfen (entschuldigt: Alina Montada)
	Alle Besprechungsteilnehmer, Pastor Veit, Karl-Günter Bell, Rainer Wollenweber, Thorsten Wollenweber, Regina Melchior

Pkt.	Tagesordnungspunkt	zu erledigen durch
1	Begrüßung Simone Funk begrüßte die Mitglieder des Pfarrgemeinderates	
2	Geistliches Gebet (Martina Luxem)	
3	Annahme der Tagesordnung und des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2017 Die aktuelle Tagesordnung und das Protokoll wurden angenommen.	
4	<p>Bericht aus dem Pfarreienrat (Sitzung am 04.12.2017)</p> <p>4a) Dekanatsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> In die geplante Groß-Pfarrei werden Rieden und Volkesfeld aufgenommen. 2018 sind zehn „Erkundungsteams“ geplant, die die zukünftigen 35 Großpfarreien aufsuchen und über zwei Jahre betreuen werden; Ehrenamtliche vor Ort sollen den Erkundungsteams zur Seite stehen. Was genau erkundet werden soll und welche genauen Ziele verfolgt werden, wurde zum jetzigen Zeitpunkt bewusst noch nicht festgelegt, da die Erkundung als offener Prozess über zwei Jahre angelegt ist. Unklar sind auch noch der Zeitpunkt der Auswertung aller Erkundungsergebnisse und auch deren Umsetzung (2020 oder sukzessive in den nachfolgenden zwei Jahren). <p>4b) Öffentlichkeitsarbeit</p> <ol style="list-style-type: none"> Da in den kommenden zwei Jahren eine Vielzahl von Änderungen anstehen werden, sollen der Pfarrbrief und die Homepage unverändert fortgeführt werden. Bei Veröffentlichungen von Texten auf der Homepage sollen diese in Word verfasst werden; Plakate sind als jpg-Dateien (nicht pdf) zu erstellen. <p>4c) Umsetzung Synode</p> <ul style="list-style-type: none"> In Trier haben verschiedene Teams mit der Erarbeitung der Grundlagen für die Umsetzung der Synode begonnen. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird Pastor Veit darüber informieren. <p>4d) Erstkommunion</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung in den Gottesdiensten ist erfolgt, 120 Kinder werden die Erstkommunion empfangen und von 36 Katecheten begleitet <p>4e) Firmung</p> <ul style="list-style-type: none"> Firmtermine: 14., 15. und 16.09.2018; es liegen ca. 150 Anmeldungen zur Firmung vor <p>4.f) Pfarrbus</p> <ul style="list-style-type: none"> Geplant ist in 2018 der Einsatz eines Pfarrbusses, derzeit werden Sponsoren gesucht 	

	<p>4g) Wallfahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach Fraukirch: 16.09.2018 St. Jost: 23.09.2018 <p>4h) Inklusion beim Stein- und Burgfest Mayen</p> <ul style="list-style-type: none"> siehe beigefügten Mit-Mach-Aufruf vom 04.12.2017 des Netzwerkes Inklusion Mayen-Koblenz <p>4i) Beerdigungsdienst durch Gemeinderefernet Paulraj</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach seiner Ausbildung begleitet Paulraj die Hauptamtlichen bei den Kondolenzgesprächen Nach der Beauftragung durch den Diözesanbischof wird Paulraj ab 2018 in der Pfarreiengemeinschaft Beerdigungsdienste übernehmen <p>4j) Nächster Termin Pfarreienrat: 06.03.2018, 18:30 Uhr in Kürrenberg</p>	
<p>5</p>	<p>Planung 1. Halbjahr 2018</p> <p>5a) Caritas-Sammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Mai 2018 soll die Sammlung für die Caritas durchgeführt werden. die Sammlung soll in Form von Briefen und beigefügten Überweisungsträger an alle Haushalte in St. Johann verteilt werden. Martina Luxem bestellt 350 vorausgefüllte Überweisungsträger Paul Luxem erstellt das Anschreiben, welches von Pastor Veit und Simone Funk unterschrieben wird. Frau Elzer wird gebeten die Kopien zu erstellen und die Briefumschläge zur Verfügung zu stellen. Das Falten des Anschreiben, das Eintüten mit dem Überweisungsträger und die Verteilung im Dorf erfolgen durch die Firmlinge (Simone Leonard spricht die Kathechten an) <p>5b) Kreuzwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Familienkreuzweg (Do. 15.03., 17:30 Uhr, anschließend Jugendheim) durch die KinderMitMachkirche und den Kinderbibelkreis Kreuzweg Gemeinde (23.02., 18 Uhr und 09.03., 18 Uhr), Regina Melchior bittet Alina Montada um Unterstützung) <p>5c) Ostern</p> <ul style="list-style-type: none"> Simone Funk klärt, welche Messen an Ostern in St. Johann geplant sind Sofern eine Osternachtfeier angeboten wird, ist nach dem Gottesdienst ein kleiner Umtrunk vorgesehen (Wein, nicht alkoholische Getränke, Knabberereien) vorgesehen. Die Organisation übernimmt der Verwaltungsrat. <p>5d) Aschenkreuz (14.02.2018, 10:00 Uhr)</p> <p>5e) Erstkommunion (15.04.2018, 10:30 Uhr, Dankandacht: 17:30 Uhr)</p> <p>5f) Fronleichnam (30.05.2018)</p> <ul style="list-style-type: none"> Simone Funk klärt, ob die Fronleichnamsprozession in St. Johann am Vorabend geplant ist Sofern dies der Fall ist, werden die St. Johanner Bläser gebeten, sich diesen Termin freizuhalten (Martina Luxem fragt Christian Krier) <p>5g) Familien-Wortgottesdienst an Kapelle (Termin noch nicht bekannt)</p> <ul style="list-style-type: none"> mit anschließendem Pick-Nick 	<p>Martina Luxem</p> <p>Paul Luxem</p> <p>Martina Luxem</p> <p>Simone Leonard</p> <p>Martina Luxem</p> <p>Regina Melchior</p> <p>Simone Funk</p> <p>Verwaltungsrat</p> <p>Simone Funk</p> <p>Martina Luxem</p> <p>Martina Luxem</p>

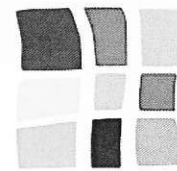
<p>6</p>	<p>Totengebet</p> <p>Bislang wurde das Totengebet für Frauen von mehreren Frauen gebetet, während das Gebet für Männer von Martina und Paul Luxem gebeten wurde.</p> <p>Nachdem die Frauen altersbedingt den Dienst nicht mehr wahrnehmen können, muss hier eine Nachfolgeregelung getroffen werden.</p> <p>Simone Funk und Regina Melchior haben sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen.</p> <p>Hierzu wird Paul Luxem mehrere Totengebete erstellen, welche genutzt werden können.</p>	<p>Paul Luxem</p>
<p>7</p>	<p>Feedback Weihnachten und Sternsinger</p> <p>Weihnachtsbesuche 2017</p> <p>Auch in 2017 wurden die Besuche der älteren und kranken Mitbürger mit sehr viel Dankbarkeit von den Betroffenen und auch von den Angehörigen aufgenommen.</p> <p>In den Besuchsdienst wurden die Firmlinge integriert, indem sie einen Teil der Mitbürger aufsuchten..</p> <p>Über die gegenüber den Vorjahren etwas kleineren Geschenke (Honig, eine Tüte selbst gebackene Plätzchen und eine Karte) haben sich die Besuchten gefreut.</p> <p>Erfreulich war wieder, dass Herr Breitbach die 18 Gläser Honig spendete und nur darum bat, einen Wunsch eines Bedürftigen vom Wunschbaum zu erfüllen.</p> <p><u>Ausblick: 2018</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das im Sinne der Synode „Rausgehen zu den Menschen“ wird auch in 2018 wiederholt werden (-> konkrete Planung erfolgt in 10/2018). • In Anbetracht der demografischen Entwicklung muss beobachtet werden, wie stark sich die Anzahl der zu Besuchenden erhöhen wird und wie die Besuche mit der notwendigen Zeit bewerkstelligt werden können. <p>Krippenfeier</p> <p>Den von David Morgenstern zelebrierten Familien-Wortgottesdienst „Krippenfeier“ besuchten etwa 250 junge Menschen (Familien). Die Gestaltung erfolgte durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • rund 30 Kinder mit ihrem eingeübten Stück "Warten auf den König", • eine kleine Musikgruppe (Klavier, Gitarre und Geige) und • einen Projektchor mit neun Sängern. <p>Das Konzept „Projektchor“ soll auch bei anderen Gelegenheiten weiterverfolgt werden, da die Bereitschaft zu einem einmaligen Auftritt erheblich höher ist als ein starres wöchentliches Proben.</p> <p>Die Christmette besuchten etwa 200 überwiegend erwachsene Gläubige, sodass am Heiligabend insgesamt rund 70 % aller St. Johanner Katholiken erreicht wurden. Das ist ein hervorragendes Ergebnis, auf welchem der Pfarrgemeinderat 2018 aufbauen wird.</p> <p>Sternsinger 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> • 40 Kinder wurden in 6 Gruppen ausgesendet • die Kommunikation aller Teilnehmer erfolgte über eine Whatsapp-Gruppe, hierüber wurde auch „Volle Tasche“ mitgeteilt, welche dann von mehreren Taxi-Müttern abgeholt wurden • die Verpflegung im Jugendheim wurde von den Kindern gut angenommen • Sammelergebnis: rund 1.500 € • Die Süßigkeiten wurden an die Sternsinger, die Messdiener und die Kinder des Kinderbibelkreises verteilt. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Abzuwarten bleibt, wie hoch die Anzahl der Kinder in 2019 sein wird (vermutlich weniger). Aus Zeitgründen kann Martina Luxem die Sternsinger-Aktion zukünftig nicht mehr betreuen. 	
8	<p>Fragebogen „Kirche am Ort – Wandel möglich machen“</p> <p>Der Pfarrgemeinderat möchte den Prozess „Kirche am Ort – Wandel möglich machen“ aus der Gemeinde heraus aktiv mitgestalten. So soll das Angebot der Pfarrgemeinde neu überdacht und an die Bedürfnisse der Gläubigen angepasst werden: Was benötigen die Gläubigen, was fehlt ihnen, was ist überflüssig geworden?</p> <p>Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, wurde in der Pfarrei Herz-Jesu bereits mit einer Befragung begonnen (siehe beigefügtes Anschreiben und Fragebogen)</p> <p>Der Pfarrgemeinderat möchte in zwei Schritten vorgehen:</p> <p>(1) Eine kleine Arbeitsgruppe (Simone Funk, Simone Leonard, Paul Luxem) wird im April 2018 die grundlegende Vorgehensweise einer solchen Befragung zusammenstellen (Vorbereitung durch Paul Luxem).</p> <p>(2) Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden in einer Pfarrgemeinderatssitzung vorgestellt und die weitere Vorgehensweise abgestimmt</p> <p>Zeitkorridor: Befragung soll bis spätestens 31.12.2018 abgeschlossen sein.</p>	<p>Simone Funk Simone Leonard Paul Luxem</p>
9	<p>Verschiedenes</p> <p>Messdienerplan/-organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Organisation der Messdiener weist noch Verbesserungspotential auf. <p>Optimierung der Verteilung von Einladungen an Kinder und Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisatorisch muss noch geregelt werden, wie die Informationen/Einladungen an Jugendliche und Kinder frühzeitig verteilt werden. Hier ist dringend eine Organisation mit festen Informationswegen zu schaffen. <p>Aus Zeitgründen wurden die beiden Themen nur kurz angesprochen und werden daher in der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung diskutiert.</p>	
	<p>Nächste Sitzung Pfarrgemeinderat</p> <p>Montag, 23.04.2018, 19:30 Uhr im Jugendheim</p> <ul style="list-style-type: none"> In dieser Besprechung stehen die Messdienerplan/-organisation, Organisation der Einladungen an Kinder und Jugendliche, Gratulation im Rahmen von Taufen (Alina Montada) <hr/> <p>Merker: Themen für die zukünftige Sitzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Filmabend Pfarrgemeinde Pfarrversammlung mit Schwerpunkt Synode 	<p>alle</p>

Anlagen:

- Netzwerkes Inklusion Mayen-Koblenz, Mit-Mach-Aufruf vom 04.12.2017
- Anschreiben zur Befragung (Pfarrei Herz-Jesu)
- Fragebogen (Pfarrei Herz-Jesu)

gez. Paul Luxem



Inklusion
Netzwerk Mayen-Koblenz

Netzwerk Inklusion MYK ■ Alte Hohl 24 a ■ 56727 Mayen

Mit-Mach-Aufruf!!!

Wir leben sie. Von Anfang an.

MITTENDRIN
und nicht daneben!

Koordinierungsstelle
Netzwerk Inklusion Mayen-Koblenz

Alte Hohl 24 a
56727 Mayen

Telefon: 02651 - 969110
Telefax: 02651 - 969144

info@netzwerk-inklusion-myk.de
www.netzwerk-inklusion-myk.de

Mayen, 04.12.2017

Das Netzwerk Inklusion MYK plant, zusammen mit seinen Partnern, im Rahmen des Mayener „Stein- und Burgfestes“ 2018 einen Tag der Begegnung, unter dem Motto „Zusammenleben und erleben“ zu gestalten. Auf dem Marktplatz, rund um das Rathaus bis hin zu St. Clemens soll es Angebote der Information, des Mitmachens und der Begegnung geben, die das Zusammenleben von allen Menschen widerspiegeln. Gesucht werden jetzt Leute die am 07.09.2018 dabei sein wollen, die eine besondere Idee einbringen wollen oder die sich an der Organisation und/oder Umsetzung beteiligen wollen.

Das Netzwerk Inklusion ist für Anregungen, Ideen, praktische Tipps dankbar. Kontaktaufnahme ist über die Facebookseite des Netzwerkes, per Telefon über 02651-969110 oder per Mail über info@netzwerk-inklusion-myk.de möglich.

Wir freuen uns über jede Idee!! ☺

Für das Team des Netzwerkes

gefördert durch

Aktion
MENSCH

Pfarrgemeinderat Herz Jesu
Bäckerstraße 10 – 56727 Mayen
pgr-herz-jesu@kath-mayen.de
www.kath-mayen.de

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrgemeinde Herz Jesu,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie wohnen im Gebiet der Pfarrei Herz-Jesu Mayen.

Wir, in der Pfarrgemeinde Herz Jesu, beschäftigen uns mit der Frage, wie kirchliches Leben vor Ort in Zukunft aussehen kann.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe.

Wir möchten mit dem beiliegenden Fragebogen Ihre Wünsche und Bedürfnisse erfragen. Ihre Meinung und Kritik an dem bestehenden Angebot ist uns aber genauso wichtig.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, und füllen Sie den beiliegenden Fragebogen aus und werfen Sie diesen bis zum 17.12.2017 in den Briefkasten des Pfarrbüros Herz Jesu, Bäckerstraße 10.

Ihre Rückmeldungen helfen uns, das Leben in der Pfarrgemeinde lebendiger zu gestalten.

Selbst wenn nicht alle Fragen beantwortet sind, ist der Fragebogen für uns wichtig.

Wenn Sie nicht zu unserer Pfarrgemeinde gehören, sich aber für das eine oder andere Angebot unserer Gemeinde interessieren, freuen wir uns über einen ausgefüllten Fragebogen.

Wir danken herzlich für Ihre Mühe!



Mit diesem Schreiben überreichen wir Ihnen einen Flyer mit dem Angebot der drei Stadtparreien. Informieren Sie sich über unsere Angebote.

Wie Sie sehen gibt es eine Reihe von unterschiedlichen Gruppierungen, die sich über neue Mitglieder freuen würden. Vielleicht haben Sie schon einmal daran gedacht, mitzumachen, hatten aber keine Gelegenheit jemanden anzusprechen. Wenn Sie uns Ihre Daten auf der Rückseite dieses Schreibens mitteilen und die entsprechende Gruppierung ankreuzen, sprechen wir Sie gerne an.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrgemeinderat Herz Jesu

Wenn Sie zusätzliche Fragebogen benötigen, können Sie diese auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft herunterladen. Sie finden auch weitere Fragebogen am Schriftenstand in der Herz Jesu Kirche.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich würde gern mitmachen

Kinderkirchenteam

Familiengottesdienstteam

Mithelfen bei der Sternsingeraktion

Hilfe beim Pfarrfest

Bildung eines Familienkreises

Lektorendienst

Beteiligung an der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste

Angebote für Jugendliche

Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei

Ich würde gerne: _____

Ich würde gerne: _____

Ich würde gerne: _____

Ich bin neu zugezogen und würde mich über einen Besuch freuen.

1. Angaben zur Person

Ich bin:

- weiblich männlich
- katholisch evangelisch ohne Konfession sonstiges
- verheiratet/in Partnerschaft ledig geschieden verwitwet
- 18 – 29 Jahre 30 – 49 Jahre 50 – 65 Jahre
- 66- 75 Jahre über 76 Jahre

In meinem Haushalt leben 1 Person 2 Personen 3 Personen

4 Personen mehr als 4 Personen

Davon Kinder im Alter: 0-3 Jahre: 4-6 Jahre: 7-12 Jahre: 13-18 Jahre:
(bitte jeweils Anzahl eingeben)

Wie lange wohnen Sie in Mayen? weniger als 2 Jahre 2 bis 10 Jahre

über 10 Jahre schon immer

2. Welche Rolle spielt der Glaube in Ihrem Leben?

- sehr wichtig teilweise wichtig nicht wichtig

Teilen Sie uns mit, welche Glaubensfragen und welche Fragen rund um die katholische Kirche Sie interessieren

3. Haben Sie Kontakt zu einer christlichen Gemeinde; wenn ja, zu welcher?

- Herz Jesu sonstige Gemeinde: _____ Nein

4. Welche Rolle spielt der Sonntag in Ihrer Familie?

- sehr wichtig teilweise wichtig nicht wichtig

5. Was ist Ihnen am Sonntag wichtig?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Zeit fürs Ausschlafen | <input type="checkbox"/> Zeit für Freunde |
| <input type="checkbox"/> Zeit für Ruhe | <input type="checkbox"/> Zeit für Unternehmungen |
| <input type="checkbox"/> Zeit für Brunch | <input type="checkbox"/> Zeit für Hobbys |
| <input type="checkbox"/> Zeit für Essen | <input type="checkbox"/> Zeit für Vereine |
| <input type="checkbox"/> Zeit für Familie | <input type="checkbox"/> Zeit für Gottesdienst, Kindergottesdienst |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

6. Besuchen Sie Gottesdienste?

- | | | | |
|--|--|---|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> regelmäßig | <input type="checkbox"/> eher selten | <input type="checkbox"/> nur an besonderen Feiertagen | |
| <input type="checkbox"/> in der Herz Jesu Kirche | <input type="checkbox"/> in St. Clemens | <input type="checkbox"/> in St. Veit | |
| <input type="checkbox"/> in einer anderen Kirche | in welcher? _____ | | |
| <input type="checkbox"/> am Samstagabend | <input type="checkbox"/> am Sonntagvormittag | <input type="checkbox"/> am Sonntagabend | <input type="checkbox"/> werktags |

Aus welchen Gründen gehen Sie besonders gerne in den Gottesdienst nach Herz Jesu?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gottesdienstgestaltung | <input type="checkbox"/> Kirchenmusik | <input type="checkbox"/> Verbundenheit mit der Gemeinde |
| <input type="checkbox"/> Kinderkirche | <input type="checkbox"/> Kirchengebäude | <input type="checkbox"/> behindertengerechter Zugang |
| <input type="checkbox"/> günstige Lage/Parkplätze | <input type="checkbox"/> _____ | |

Falls Sie Gottesdienste in anderen Pfarrgemeinden besuchen, warum und zu welchen Anlässen tun Sie dies?

- | | | | |
|---|--|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> bessere Uhrzeit | <input type="checkbox"/> behindertengerechter Zugang | <input type="checkbox"/> andere Gottesdienstgestaltung | |
| <input type="checkbox"/> günstige Lage/Parkplätze | <input type="checkbox"/> Kirchenmusik | <input type="checkbox"/> familiärer Anlass | <input type="checkbox"/> _____ |

7. Ich würden den Gottesdienst öfter besuchen, wenn:

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> eine Kinderbetreuung während des Gottesdienstes angeboten würde |
| <input type="checkbox"/> ein Fahrdienst eingerichtet würde, da ich den Weg nicht selbst bewältigen kann |
| <input type="checkbox"/> der Gottesdienst immer zur gleichen Zeit in der gleichen Kirche stattfinden würde |
| <input type="checkbox"/> _____ |

8. Welchen Stellenwert haben für Sie kirchliche Veranstaltungen?

- | | | |
|---------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> teilweise wichtig | <input type="checkbox"/> nicht wichtig |
|---------------------------------------|--|--|

9. An welchen kirchlichen Angeboten nehmen Sie teil; welche wünschen Sie sich

	nehme ich teil	würde ich gerne teilnehmen
Angebote für Eltern und Kinder (z.B. Familienkreise, Kinderkirche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für Kinder und Jugendliche (z.B. KjG, Messdiener,)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für die ganze Familie (z.B. Familiengottesdienste, Pfarreienfeste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
besondere Gottesdienstformen (Roratessen, Mit Gott durch Tag und Nacht, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote die punktuell stattfinden (z.B. Vorträge, Aktionen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote die regelmäßig stattfinden (Chöre, Gebetsgruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Veranstaltungen vermissen Sie?

10. Welche religiösen Fragen haben Ihre Kinder?

- Glaubensfragen Rituale (Gebete, Feste, abendliche Rituale)
 Ethische Fragen (Leben, Tod, Umwelt)

Welche Art von Unterstützung benötigen Sie bei diesen religiösen Fragen Ihrer Kinder?

–

11. Welches Bild haben Sie von unserer Pfarrgemeinde (Bitte kreuzen Sie an)

weltoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weltfremd
einladend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	verschlossen
modern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	konservativ
kinderfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kinderunfreundlich
wandlungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	starr

12. Sie wachen morgens auf und haben drei Wünsche an Ihre katholische Pfarrgemeinde frei:

a. _____

b. _____

c. _____

13. Fragen zu den Gremien in der Pfarrei

Kennen Sie Mitglieder des Pfarrgemeinderates nein nur wenige ja

Kennen Sie Mitglieder des Verwaltungsrates nein nur wenige ja

Kennen Sie die Aufgaben dieser Gremien? nein ja

Sind sie mit der Arbeit der Gremien zufrieden teilweise unzufrieden

14. Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinde

Wie erfahren Sie von den Angeboten der Pfarrei?

Pfarrbrief örtliche Presse Homepage

Aushänge Mitteilungen im Gottesdienst Schaukasten (Kirche)

Nachbarn/Freunde gar nicht

Lesen Sie den Pfarrbrief?

regelmäßig gelegentlich nie

Würden Sie die Einrichtung eines Newsletters neben den bisherigen Informationsangeboten begrüßen?

ja nein

Welche Informationen fehlen Ihnen in den Veröffentlichungen der Pfarrgemeinde Herz Jesu?

In unserer Pfarreigemeinde gibt es eine Reihe von unterschiedlichen Gruppierungen, die sich über neue Mitglieder freuen würden. Vielleicht haben Sie schon einmal daran gedacht, mitzumachen, hatten aber keine Gelegenheit jemanden anzusprechen. Wenn Sie uns Ihre Daten mitteilen und die entsprechende Gruppierung ankreuzen, sprechen wir Sie gerne an.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich würde gern mitmachen

Kinderkirchenteam

Familiengottesdienstteam

Mithelfen bei der Sternsingeraktion

Hilfe beim Pfarrfest

Bildung eines Familienkreises

Lektorendienst

Beteiligung an der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste

Angebote für Jugendliche

Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei

Ich würde gerne: _____

Ich würde gerne: _____

Ich würde gerne: _____

Ich bin neu zugezogen und würde mich über einen Besuch freuen.

Um die Anonymität der Befragung zu wahren, bitten wir Sie, dieses Blatt getrennt vom Fragebogen abzugeben.